

Montageanleitung



1
Segmentanzahl pro Ring gemäß Liefererschein bzw. Tabelle abzählen.
Keile in gleicher Stückzahl abzählen.



2
Die Segmente untereinander verbinden, indem die mit Rasten versehene Laschen in die dafür vorgesehenen Aufnahmen des nächsten Segments gesteckt werden.



3
Soweit von Hand zusammenstecken, bis die Laschen die querlaufende Aufnahme für den Keil leicht überdecken.



4
Letzte Verbindung offen lassen!



5
Gleitkufen um das Rohr legen. Der Ring kann soweit geöffnet werden, dass er über das Rohr gezogen werden kann.



6
Alle Segmente falls erforderlich gleichmäßig von Hand weiter zusammenschieben, bis der Ring lose um das Rohr liegt.



7
Keile seitlich in die vorgesehene Keilführungsöffnung in Pfeilrichtung einschieben. Die Pfeile sind oben auf dem Verbindungssteg deutlich sichtbar.
Achtung: Keile mit den Rippen nach oben einschieben!



8
Durch Einschieben der Keile werden die Segmente weiter zusammengezogen und fest auf das Rohr gespannt.
Achtung: Werden die Segmente dabei geöffnet, ist der Keil entgegen der Pfeilrichtung eingesetzt!



Keile soweit einschieben, wie es von Hand möglich ist. Falls Keile ganz einschiebbar sind, Keil wieder herausziehen und um eine Rippe nach links versetzt wieder einschieben. Dadurch kann jeweils um eine Rippe mehr gespannt werden.



Mit leichten Hammerschlägen alle Keile kräftig spannen bis die Kufe fest und unverschiebbar auf dem Rohr sitzt.

Achtung: Nicht nur mit einem Teil der Keile nachspannen, sondern mit allen.



Alle Keile müssen in fertig montiertem Zustand mindestens soweit eingeschoben sein, dass diese auf der gegenüberliegenden Segmentseite gerade sichtbar sind.

Wichtig

- Keile müssen nicht ganz bis zum Anschlagkopf eingeschlagen sein. Wenn alle Keile bis zum Anschlag eingeschoben sind, ist der Ring nicht gespannt!
- Dann müssen mehrere Keile zurück geschoben werden und mindestens ein Keil ganz herausgezogen und um einen Zahn versetzt wieder eingeschoben werden (siehe Punkt 9).
- Keile nicht mit roher Gewalt einschlagen, da sonst die Gefahr besteht, dass die ineinandergreifenden Rippen von Segment und Keil überspringen.
- Darauf achten, dass die Segmente parallel zusammengesteckt sind, so dass die Rippen der Keile und Segmente richtig ineinandergreifen.
- Die Ringe können durch Zurückschlagen der Keile zerstörungsfrei gelöst und erneut montiert werden.

Typ	Außendurchmesser Medienrohr (mm)								
	--	77-104	92-125	107-145	123-166	138-187	153-205	169-228	184-249
KS-S	--	77-104	92-125	107-145	123-166	138-187	153-205	169-228	184-249
KS-M	138-188	172-235	207-282	241-329	276-376	310-423	344-470	379-517	413-564
KS-L	390-494	495-625	600-750	700-890	800-1000	900-1140	1000-1290	--	--
Anz. Segmente	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Befestigung Kabelschutzrohr

Ein zusätzliches Kabelschutzrohr kann mittels handelsüblicher Spannbänder in der Regel ohne zusätzliche Bauteile befestigt werden. Wir empfehlen metallfreie Spannbänder aus Kunststoff (Kabelbinder), damit keinerlei metallische Kontakte den kathodischen Rohrschutz beeinträchtigen.

- Spannbänder an jeder Kufe (oder jeder zweiten Kufe) im Bereich der Richtungspfeile für die Einschubrichtung der Spannkeile einschieben.
- Kabelschutzrohr zwischen den Stegen der Kufe auflegen.
- Spannbänder um das Kabelschutzrohr schließen und spannen.

G.A. Kettner GmbH

Kapellenstrasse 22-24
65606 Villmar

+49 (0) 6482 9131-0
info@kettnergmbh.de

www.kettner-gmbh.de

